

Tipps und Termine

Service für den Leser

Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonnentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr unter

Telefon Leserservice 0711/72 05 61 42

E-Mail Leserservice service@kornwestheimer-zeitung.zgs.de

Notdienste

Rettungsdienst: Notruf 112; Krankentransport
Telefon 19 2 2 2

Notfallpraxis: ab 13 Uhr, Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, ohne Voranmeldung; für Hausbesuche Telefon 11 61 17; bei Lebensgefahr 112

Apothekendienst: Apotheke Leonberger Straße, Ludwigsburg, Leonberger Straße 2, Telefon 071 41/9 11 88 51

Öffnungszeiten

Rathaus Kornwestheim: 8.30 bis 12 Uhr (Bürgerbüro 8 bis 13 Uhr), Jakob-Sigle-Platz 1

Glückwünsche

Geburtstag

Petra Schwarz, 70 Jahre

Kino

Capitol-Kino: 17.15 Uhr: Dune (3D); 17.30 Uhr: Es ist zu Deinem Besten (Der besondere Film); 20 Uhr: I still believe (Der besondere Film); 20 Uhr: Es ist zu Deinem Besten (Der besondere Film); 20.20 Uhr: Dune; Güterbahnhofstraße

Autokino: 20.30 Uhr: Saw: Spiral; 20.30 Uhr: Free Guy; Ludwigsburger Straße/Im Tambour

Vereinsanzeiger

Seniorenbegegnungsstätte im Schafhof: Heute, ab 14 Uhr, Kaffeetreff

Schwäbischer Albverein: Sonntag, 26. September, Wanderung VVS „Bietigheim-Bissingen – Markgröningen“; Treffen: 9.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz; Anmeldung bis spätestens 24. September bei G. Hantsch (29886) oder I. Schulz (5428); Mundschutz nicht vergessen. Näheres siehe Vereinskästchen

Korrektur

Anderes Grundstück

Zu **Kein Wohnraum** vom 18. September

In unserem Artikel „Kein Wohnraum wegen des Klimapasses“, erschienen am Samstag, haben wir für ein Missverständnis gesorgt. Das Grundstück, das im Vordergrund auf dem Foto zum Artikel zu sehen ist, ist nicht das Grundstück, das überplant werden soll. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. red

Lokales Impressum

Kornwestheim
& Kreis Ludwigsburg
Der gemeinsame Lokalteil

KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

www.kornwestheimer-zeitung.de kornwestheim.stuttgarter-zeitung.de

Verlag:

Zeitungsverlag Kornwestheim GmbH & Co. KG,
Bahnhofstraße 3, 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54/13 12-0
Fax 0 71 54/13 12-99
Geschäftsführer Uwe Reichert und
Herbert Dachs

Gemeinschaftsredaktion Kreis Ludwigsburg:

Verantwortlich Karin Götz |
Stuttgarter Zeitung,
Stuttgarter Nachrichten
Stellvertreter Peter Meuer | Kornwestheimer
Zeitung, Julia Spors |
Marbacher Zeitung
Telefon 0 71 41/94 41-10
Fax 0 71 41/94 41-21
redaktion.ludwigsburg@stzn.de

Redaktionsbüro Kornwestheim:

Ansprechpartner Peter Meuer
Telefon 0 71 54/13 12-58
Fax 0 71 54/13 12-99
redaktion@kornwestheimer-zeitung.zgs.de

Anzeigen:

Verantwortlich René Haubitz
Telefon 0 71 52/937-28 55
Fax 0 71 52/937-28 59
anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom
1. Januar 2021
Leserservice: Telefon 0711 / 72 05 61 61



Liederkrantz: Matinee am Tag der Deutschen Einheit

KORNWESTHEIM. Der Liederkrantz Kornwestheim lädt zu einer Matinee ein: am Sonntag, 3. Oktober, um 11 Uhr im Stadtgarten. „Chorleiter Enrico Trummer hat ein interessantes Konzertprogramm mit klassischer und moderner Chroliteratur zusammengestellt“, schreiben die Sänger in ihrer Ankündigung. Passend zum Erntedanksonntag beginnt das Konzert mit einem „Te Deum“ und dem „Gloria“ aus der Deutschen Messe. Und passend zum Tag der Deutschen Einheit warten moderne Chöre wie „Freiheit“ (Marinus Müller-Westernhagen) und „Du brauchst ein Lied“

(Rolf Zuckowski) auf die Zuhörer. Weitere Titel sind eine Hommage an die Besonderheit des Männerchores, wie zum Beispiel „Männer“ (Herbert Grönemeyer) nach einem Satz von Olivia Trummer und andere. Zum Schluss folgt eine Reise vom Don zur Wolga mit russischen Klängen. Das Konzert beginnt um 11 Uhr, der Zugang zum Zuhörerbereich ist ab 10.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Für das Konzert im Freien – das Foto zeigt die Matinee im Jahr 2020 – gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. So sind die allgemeinen Abstands- und

Hygieneregeln zu beachten, beim Kommen und Gehen muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Die Kontaktdaten der Besucher werden an den Eingängen zum Stadtgarten per QR-Code (Corona-App) oder in einer Liste erfasst. Damit es die Matinee auch in den kommenden Jahren geben kann, sucht der Liederkrantz stets nach interessierten Sängern. „Ein idealer Einstieg in die Probenarbeit ist nach dem Konzert ab dem 7. Oktober gegeben“, schreibt der Verein. Weitere Informationen gibt es online auf www.liederkrantz-kornwestheim.de. (red) Foto: Archiv/privat

Neu im Kino

Säuberungen, Abschiebungen und geschrumpfte Freunde

Das Capitol-Kino hat in dieser Woche Filme für ganz verschiedene Geschmäcker im Angebot.

Neu im Capitol-Kino in Kornwestheim laufen in dieser Woche folgende Filme an:

Hilfe, ich hab' meine Freunde geschrumpft: Als die neue Schülerin Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Felix' Gang: Sie glauben, dass Melanie hinter Diebstählen steckt, die seit ihrem Auftauchen an der Schule passieren. Auf der Klassenfahrt spitzen sich die Dinge rasant zu, nicht zuletzt deshalb, weil Felix zuvor durch den Schulgeist Otto Leonhard in das Geheimnis des Schrumpfens eingeweiht wurde...

The forever Purge: Dem mexikanischen Pärchen Juan und Adele gelang die Flucht vor den Drogenkartellen ihrer Heimat über die Grenzmauer zu Amerika hinweg. Hier hofften sie, sich ein neues Leben aufbauen zu können. Doch neben der Eifersucht, die der Sohn ihres Chefs sie offen spüren lässt, lauert noch weitere Gefahren: Die Purge, die Nacht der Säuberung, steht bevor.

Toubab: So hatte sich Babtou seinen Neuanfang nach der Haft nun wirklich nicht vorgestellt: Eigentlich wollte er mit seinem Kum-



„Hilfe, ich hab' meine Freunde geschrumpft“ läuft im Capitol an. Foto: Verleiht

pel Dennis die wiedererlangte Freiheit feiern, Freunde treffen und vor allem jeder weiteren Konfrontation mit den Behörden aus dem Weg gehen. Stattdessen wird er noch am gleichen Tag erneut verhaftet. Doch diesmal kommt es noch dicker für Babtou, denn er soll nun, obwohl er in Frankfurt geboren ist, wegen wiederholter Straffälligkeit in sein „Heimatland“ Senegal ausgewiesen werden.

Als besondere Filme zeigt das Capitol an diesem Mittwoch **Es ist zu deinem Besten** (17.30 Uhr) und **I still believe** (20 Uhr).

Forum

Bahnhofstraße braucht einen Plan B

Zu „Land und Nabu freuen sich über mehr Biodiversität“ vom 30. Juli und „Virtuelle Schlangenlinien durch die Stadt“ vom 7. August

„Was sind das für Zeiten, wo ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist. Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!“

So schrieb Bert Brecht in seinem Gedicht „An die Nachgeborenen“. Nachdem seine Literatur auch auf der Liste der Bücherverbrennungen gelandet war, waren für ihn in Nazi-Deutschland die Tage gezählt.

In einer ganz ähnlichen Situation leben viele Menschen jetzt in Afghanistan. Sie konnten die vergangenen 20 Jahre viel für ihr Land tun, weil sie zum Beispiel mit den Deutschen und der Bundeswehr zusammen gearbeitet haben. Und nun müssen sie mit ihren Familien und auch ihren Verwandten und Freunden hier bei uns in großer Angst und Sorge um ihr Leben sein. Die Taliban-Drohungen sind sehr konkret – sie liegen im Briefkasten.

Da sind wir in einer politisch fast „paradiesischen“ Lage. Wir dürfen, nein, wir müssen über Bäume sprechen – auch in Kornwestheim. Der Klimawandel geht unvermindert weiter – mit weltweit katastrophalen Folgen.

Da passt es, dass das landesweite Projekt „Natur nah dran“ auch mitten in der Stadt zu

bewundern ist. Die Rede ist von dem Grünstreifen zwischen dem K und der Stuttgarter Straße. Allerdings wirkt dies zwischen dem mächtigen K, der breiten Straße und dem hohen Rathausurm schon etwas klein, fast niedlich.

Da gefällt mir die „optische“ Neugestaltung der Bahnhofstraße durch die Masterarbeit von Luise Mannsperger schon besser. Hier sieht man so richtig, was in dieser Straße fehlt. Die schlanken Bäumchen machen dort ja schon Sinn. Sie sind auch wertvoller als die überdimensionalen „Blumentöpfe“. Sie ersetzen keinen großen, Schatten spendenden Baum. Doch für große grüne Bäume ist durchaus Platz da. Zum Beispiel auf dem Holzgrundplatz. Dort gibt es nur einen „unterirdisch“ gepflanzten Baum. Der ist zwar interessant, aber für diese große Fläche einfach zu wenig.

Auch auf dem großen grauen Gelände nördlich der Bahnhofstraße in Richtung Schusterbrunnen ist Platz für Bäume. Diese wären eine schöne Fortsetzung nach den Vorstellungen der Master-Arbeit von Luise Mannsperger.

Im Klartext: Die Bahnhofstraße braucht einen Plan B wie vor Jahrzehnten das Stotzgebiet. Dort sollte zuerst auch nur ein Grauzone (graue Steine statt grünes Gras) mit 30-Prozent-Bäumchen entstehen. Nach der Kritik durch die Anwohner haben Verwaltung und Gemeinderat Plan B umgesetzt. Und es entstand ein gelungener Grünzug mit riesigen gesunden Bäumen.

Bruno Authaler, Kornwestheim

Zits

